

dem Rieth-  
a Bezug auf  
s-Lotterie,  
Nr. 91547.  
Mark auf Nr.  
25518 29359  
87301 45142  
62575 63437  
77794 77923  
17 8711 9026  
22787 22927  
45598 46254  
62267 64023  
88105 89778  
10825 11277  
27485 29402  
48509 50608  
57471 75589  
91528 93231  
6927 7256  
17472 17662  
24189 25505  
33422 34714  
41197 41784  
47914 50280  
58772 59826  
67658 67680  
74704 74828  
81973 83187  
91181 91408  
7718 99553.  
05.  
Nr. 13148  
21983 24180  
26078 26096  
36731 36618  
5999 7315  
38865 40039  
54591 55771  
73201 77563  
24288 25351  
13311 43596  
57577 68943  
38168 89625  
3126 4386  
44484 15284  
11287 21316  
17312 28981  
16185 39386  
10745 47739  
4321 54702  
1961 62295  
10726 71244  
7966 78487  
5675 80021  
3961 94753

Sekrieges nicht geringer, als die Tollheit des fortgesetzten Landkrieges in Frankreich, denn das französische Volk wird die wohlfeilen Erfolge seiner Flotte zu bezahlen haben, aber daran denkt eben Admiral Pothoat, der neue Flottenkommandeur, nicht. Die Fähigkeit zu vernünftigen Erwägungen ist den Franzosen zu Lande wie zu Wasser abhanden gekommen.

München, 11. November 1870. Der Eintritt Bayerns in den Nordbund ist nunmehr als gesichert zu betrachten. — Nachdem eine große Anzahl erobertes Geschützgewehre nebst ausreichender Munition hier eingetroffen, sind sämtliche hier garnisonirende Landwehrbataillone damit ausgerüstet worden.

85. Depesche vom Kriegsschauplatz.  
Colmar, den 9. November. Kontinental zur Sicherung der Gernirung von Belfort ohne Widerstand heute besetzt und zur Verteidigung eingerichtet. v. Tresdow.

86. Depesche.  
Künheim, den 10. November. Neu-Breisach hat sieben capitulirt; etwa 100 Offiziere und 5000 Mann sind Kriegsgefangene, 100 Geschütze erobert. Die Uebergabe erfolgt morgen Vormittag 10 Uhr. v. Schwelming.

Versailles, den 10. November. Beim Vorrücken der Loire-Armee auf dem rechten Ufer der Loire über Beaugency hat General v. d. Tann, außerhalb Orléans, am 9. gegen dieselbe Stellung genommen und nach constatirter Stärke des Gegners sich unter Befehl auf St. Péray zurückgezogen. v. Bobbieloff.

Versailles, den 10. November. General v. d. Tann, welcher

Orléans räumte, meldet, daß am 10. keine Vorbewegung des Feindes bemerkbar war. v. Bobbieloff.

87. Depesche.  
Versailles, den 11. November. An die Königin Augusta in Homburg. Bergeiern hat sich General v. d. Tann festend vor Uebermacht von Orléans nach Tours zurückgezogen, wo er sich gestern mit General Wittich und Prinz Albrecht (Sater) von Chartres zusammen, vereinigt hat. Großherzog von Mecklenburg folgt heute zu ihnen. Wilhelm.

88. Depesche.  
Versailles, den 11. November. General v. d. Tann hat am 11. kein weiteres Vorrücken des vor ihm befindlichen Feindes gemeldet. v. Bobbieloff.

Berduin, 11. November. Bei Kapitulation von Berduin zu Gefangenen gemacht: 2 Generale, 11 Stabs-Offiziere, 150 Offiziere und etwa 4000 Mann. An Geschützen vorgefunden 136 verschiedenen Calibers, außerdem etwa 23.000 Infanterie-Gewehre, sowie bedeutende Bestände an verschiedenem Kriegs-Material. v. Gayl.

**Kirchliche Nachrichten aus der Pfarodie Eibenstock**  
vom 3. bis 9. November 1895.

Aufgehoben: 77) Emil Otto Krauß, Hufschmied hier, ehel. S. des Edward Robert Krauß, anf. 28. und Hufschmieds hier und Friederike Marie Brandner hier, ehel. T. des weil. Louis Ferdinand Brandner, anf. 28. und Klempnermeisters hier. 78) Paul Bernhard Defer, Fabrikarbeiter hier, ehel. S. des weil. Hermann Edward Defer, Maschinenführers

hier und Minna Helene Reubert hier, ehel. T. des Friedrich Wilhelm Reubert, Maschinenführers hier.

Getraut: 61) Adolf Emil Reinhard Schade, Schornsteinfeger hier mit Emilie Marie geb. Hufschmieds hier.

Getraut: 242) Gertrud Elise Gläß. 243) Irda Constanze Siegel. 244) Georg Wilhelm Blech. 245) Constanze Theresie Gläß. 246) Martha Helene Heymann. 247) Johanne Martha Weybrauch, unehel. 248) Marie Hilma Pfister.

Begraben: 195) Gertrud Elise, ehel. T. des Ernst Gustav Gläß, Geschäftsführers hier, 22 T. 196) Friedrich Ludwig Köhner, Zimmermann hier, ein Wittwer, 74 J. 1 R. 19 T. 197) Curt Alfred, unehel. S. der Anna Sophie Siebold hier, 1 R. 14 T. 198) Augustus verst. Sohn des Ernst Emil Horbach, Schuhmachers hier, 2 Stb.

Am 22. Sonntage nach Trinitatis:  
Vorm. Predigtzeit: Apostelgesch. 24, 24—27. Herr Pfarrer Vötrich. Die Beichtstube hält Herr Diac. Rudolph. Nachm. 5 Uhr: Kindergottesdienst. Herr Diaconus Rudolph.

**Kirchennachrichten aus Schönheide.**  
Dom. XXII. p. Trin. (10. November.) Fröh 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt. Herr Pfarrer Hartenstein. Nach dem Gottesdienst: Beichte und heil. Abendmahl. Herr Diac. Wolf. Nachm. 2 Uhr: Unterredung mit der konfirmirten Jugend. Herr Diaconus Wolf.  
Das Wochenamt führt Herr Pfarrer Hartenstein.

## Gesellschaft „Union“.

Zu der am **Sonnabend, den 9. November 1895, 8 Uhr Abends** stattfindenden **Hauptversammlung** werden die stimmberechtigten Mitglieder statutengemäß hierdurch ergebenst eingeladen.

**Tagesordnung:**

- 1) Richtigsprechung der Jahresrechnung 1893/1894.
- 2) Rechnungslegung auf das Jahr 1894/1895.
- 3) Berathung und Beschlußfassung über den Haushaltplan pro 1895/1896.
- 4) Vortrag über den Stand der Weinkasse.
- 5) Bierkasse.
- 6) Ausloosung von Billard- und Kegeltischen.
- 7) Neuwahl des Direktoriums und Ausschusses.

Eibenstock, am 5. November 1895.

**Das Direktorium der Gesellschaft „Union“.**  
Rehmann, z. Z. Vorsitzender.

**Richters Unter-Bain-Expeller**



hat die Probe der Zeit bestanden, denn er wird seit mehr als 25 Jahren als beste und zuverlässigste Schmerztönde Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen und Entzündungen angewendet und immer häufiger auch von den Ärzten zu Einreibungen verordnet. Der echte Unter-Bain-Expeller ist kein Geheimmittel, sondern ein wahrhaft vollkommenes Hausmittel, das in keiner Familie fehlen sollte. Zum Preise von 50 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 75 Pf. vorräthig in fast allen Apotheken. Beim Einkauf lege man aber nach der Fabrikmarke Unter-

**Mur**

echt mit Schutzmarke „Elefant“ ist die **Eisenstein-Seife v. Günther & Haussner in Chemnitz**, die vortheilhafteste Seife für alle Bedürfnisse der Hauswirtschaft. In Stücken à ca. 125 Gramm 10 Pfennig in fast allen Materialwaaren-, Drogen- und Seifenhandlungen zu haben.

**Die Bogtländische Geldschrank-Fabrik**  
**Paul Vogel, Plauen i. V.**

liefert als Spezialität:  
**Stahlpanzer-Geldschränke**  
mit **Theod. Kromer'schem Patent-Protector-Verschluss**.  
Lieferant königl., vieler städtischer Behörden, sowie versch. Bankinstitute.

Frachtbriefe empfiehlt E. Hannebohn.

**Sichere Capitalanlage!**  
2000 Mark  
werden auf ein neuerbautes Haus mit 7300 Mark Brandcasse nach 3000 Mark sofort oder später zu leihen gesucht. Pünktliche Zinszahlung zugesichert.  
Nähere Auskunft ertheilt  
**Hermann Böttger,**  
Schützenstr. 2.

**Neuheiten**

in  
**Damen- u. Mädchen-Confection**

sind in größter, unübertroffener Auswahl eingetroffen und empfehle **Damen-Jaquets** in allen zur diesjährigen Mode existirenden Stoffen und elegantesten Schnitten. **Damen-Capes, Golf-Capes, Damen-Mäntel, Kragen** etc., ebenso neueste Façons in **Mädchen-Mäntel** und **Jaquets**.

Durch persönliche Wahl und Einkäufe in den größten Fabriken der Confections-Branche bin ich in der Lage, stets **Neuheiten der Confection** zu bringen. — Durch meinen bedeutenden Consum in **Damen-Confection** bin ich im Stande, eine **unerreicht grosse Auswahl** zu führen und verbindet sich dadurch der Vortheil, allen mich Beehrenden so billige Preise zu stellen, daß ich trotz aller andern gebotenen Reclame jeder Concurrrenz die Spitze biete.

**Meine Damen-Confection** zeichnet sich durch **Chic-Façons, großartige Verarbeitung und vorzüglichsten Sitz** aus.

**Aparte Façons und Neuheiten** verkaufe ich am Platze stets nur in einzelnen **Stücken**.

**A. J. Kalitzki Nchf.**  
Zuh.: H. Neumann.

**Delicatess-Pumpernickel.**  
**Rudolf Gericke,**  
Botsdam,  
Kaisert. Königl. Hoflieferant.  
Allein echt bei **Max Steinbach.**  
Feinste Zwieback's Königsbroteln, Speculatius, Theegebäck's billigst.

**Origin.-Thee's**  
in Packeten von **Riquet & Co., Leipzig**, altrenommirte Theehandlung, gegr. 1795. Niederlage bei  
**H. Lohmann.**

**Linoleum**  
der **Teppich der Zukunft!**  
bester und billigster Fußbodenbelag kostet in

Qual.	Stärke	1 □ m	16 □ m	20 □ m
A	3 1/2 - 4 mm	3,25	52,00	65,00
B	ca. 3 mm	2,75	44,00	55,00
C	- 2 -	1,80	28,80	36,00
D	- 1 1/2 -	1,40	22,40	28,00

bei dem  
**Linoleum-Specialgeschäft**  
von  
**Paul Thum,**  
Chemnitz, Chemnitzer-Strasse 2.

Man achte auf die Schutzmarke!



**Maria-Zeller Magen-Tropfen,**

vortreflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein **Unentbehrliches altbekanntes Haus- u. Volksmittel** bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichem Sphim, Blähung, saurem Aufstogen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Säureproduction, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Particidität oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Hämorrhoidalreiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Maria-Zeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche (sammt Gebrauchsanweisung) 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady, Aremstier (Wahren).**

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten. Die **Maria-Zeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in allen Apotheken.

**Bahn-Atelier von Otto Grahl.**  
Plombiren, Umarbeitungen u. Reparaturen.  
**Montag** von früh 10 bis Abends 5 Uhr in **Eibenstock** im Hause des Herrn **Fleischer Louis Schmidt, Südstraße Nr. 2 part.**

Bei lästigem **Kusten, Heiserkeit** etc. giebt es **kein besseres Mittel** als **Schettler's Fenchelhonig**  
Zu haben i. Fl. à 50 u. 100 Pfg. bei **H. Lohmann, Prog.**

Gesucht für sofort **Faktore für Ausbesserei** von Schiffsware (Stiderei).  
**Fritz Schulz & Co.,**  
Schneeberg.

**Bahnschmerzen**  
jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten **Indischen Extract**

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein acht zu haben in Fl. à 50 Pfg.  
Dépôt bei **E. Hannebohn.**

**Fette Gänse**  
Hasen, gestreift, gepickt  
**Lebende Karpfen, Schleie**  
**Frischen Schellfisch**  
**Holland. Edamer Käse**  
empfiehlt  
**Max Steinbach.**

**Für Rettung von Trunksucht!**  
verfende Anweisung nach 18-jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Verunsicherung, unter Garantie.  
Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: „**Privat-Anstalt Villa Christina bei Säckingen, Baden.**“